

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 40

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 40 vom 1. Oktober 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 40 vom 1. Oktober 1904.

Kalau in Ostasien.

„Ich habe Ihnen doch mein bestes Heiligenbild mitgegeben, um Siege zu erringen,“ depositierte der Zar nach der letzten Niederlage an Europäerin, „aber es scheint Ihnen an dem Glauben zu fehlen, der Berge verfehlt!“

Über der fromme Kalaurer erwiederte in diesem Falle schlagfertig: „Majestät, mein Glaube verfehlt immerzu Berge — aber die verd... heidnischen Pfandleihen, diese Japaner, zahlen uns nur mit Pulver und Blei dafür!...“

In's Sihlhölzli

zur Kaninchen-Ausstellung werden auch alle Streithähne von nah und fern eingeladen, da dort auch das bekannte Karnickel, das angefangen hat, ausgestellt sein wird...

Moses in Ostasien.

Als Europäerin das neue russische Landesgebet um Sieg gelesen, worin von der Erhörung Mose die Rede ist, hat er in den Bart gesurrt: „Unsre Pfaffen daheim haben gut salbadern von Moses, der bloß die Arme in die Höhe zu halten brauchte, damit sein Heer siege. Ich müßte zum gleichen Zweck schon meine Armee in die Höhe bringen — aber um die aus dem Sumpf der Korruption und der Beschränktheit zu heben, sind wieder meine Arme zu schwach!...“

Umgekehrt ist auch gefahren — aber wie!

Weil anderen Großmächten durch Kolonien im Afrika der Beutel beschwert und drum das Herz erleichtert wurde, „kolonisierte“ der großmächtige deutsche Michel auch — aber sein Deutsch-Südwestafrika hat ihm bisher nur den Beutel erleichtert und das Herz beschwert!...



Cotillon-Touren. Ballorden, Knall-Bonbons, Scherz-Artikel, Attrappen 228 Franz Carl Weber, Zürich 60 mittlere Bahnhofstrasse 62

Rosshaar-Betten
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehische. Nachttische kauft man in solider Ausführung billiger bei 168 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Der Controlleur

Monatsblatt mit reichhaltigem Inhalt. 225b
Börsenberichte; Kurse, Prospekte und Ziehungslisten von Prämien-Obligationen, Nachrichten von allg. Interesse. Das Jahres-Abo kostet nur Fr. 3.— und berechtigt ohne Nachzahlung zur Kollektivbeteiligung an 39 Ziehungen erstklassiger Anleihenselose. Probenummern gratis durch die Expedition des „Controlleur“, Bahnhofstr. 69, Zürich.

ZÜRICH 23
(Stadelhofen)
Nächst
Stadt- und Corso-Theater.
Tramway bis zum Hause.

**HOTEL & PENSION
FALKENSTEIN**
Gute Küche. * Reelle Weine.
→ Münchner Bier. ← [18]
Elektrisches Licht. Civile Preise.
J. Pfenninger-Arber, Prop.

TONHALLE-RESTAURANT ZURICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Diners und Festanlässen jeder Art. Dejeuner fourchette à Fr. 3.— Souper à la Carte und à prix fix. —

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank. → Delikatessen ← Grosse Auswahl von Abendplatten Hiesige und fremde Tagesblätter.

Übernahme von Diners bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein, allerbekannt. Marken. Helbling & Dielmann.

Die heiligsten Güter.

„Mein Kulturbüsenfreund in Berlin beschwert sich, daß Sie in Ostasien unsre heiligsten Güter so schlecht wahren!“ telegraphierte der Bar jüngst an Europatkin. „Was kann ich Ihnen darauf erwidern?“

Darauf antwortete der europäische heilige Güterbewahrer, seine Kauzauernatur verleugnend, ganz ernsthaft: „Majestät können dem wettlichen Preußen zur Nervenberuhigung mitteilen, daß ich nach der Schlacht von Biaujiang weder Kanonen, noch Fahnen, noch sonst solche heiligste Güter der Völker Europas den östlichen Preußen in die Hände habe fallen lassen . . .“

Die Götter Japans

„Scheinen Wesen von bisher ganz unerhört gewichtiger Art zu sein, denn sie kämpfen gegen die Dummheit der russischen Heiligenbilderverehrer — nicht vergebens! . . .“

Pfaffen-Gift.

„Die Grande Chartreuse-Mönche wollen ja den von der französischen Regierung beschlagnahmten Cidr und Cognac verborgen, resp. gar vergiftet haben — was können sie denn hineingemischt haben?“

„Hineingemischt gar nichts — sie haben nur ein Weilchen einen Bissel ihrer Mönchs-Kutten hineingehalten brauchen . . .“

„Aha, ich rieche Lunte — dann riecht das würzige Fabrikat nach frommer Faulheit!“

„Und säuert außerdem —“

„Wiejo?“

„Nach der „teuschen“ Bocksfäure . . .“

„Brrr —“

„Mancher Esel tangt zu vielem, wozu man einen Löwen nicht brauchen kann. . .“

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.

6 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Motorvelo 2-3 HP

la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Urner Museums-

242

Lose

versendet à 1 Fr. per Nachnahme
Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

FRITZ STREIT, BERN

Generalvertreter für die Schweiz

Gebr. G. & L. Cora, Turin
und Costigliole d'Asti

Gegründet 1835

Erste und grösste Vermouthwein-
Export-Firma.

Pommier frères, Villefranche, s. Saône.
Feinste Mâcon-, Beaujolais- u. Bourgogne-Weine.
Ch. de Rancourt, Bordeaux.
Feinste Bordeaux-Weine.

Zu beziehen in allen bessern Wein- u. Liqueursgeschäften, sowie b. Generalvertreter
145

Alle Etiquetten sind schutzmässig deponiert.

von P. Frapin & C. Segozac-Cognac
Gegründet 1785
Besitzer der grössten Rebgelände
von Cognac
speziell der Grande Champagne.

M. Sangnineti, Malaga.
Spezialhaus für hochfeine Malaga
u. die übrigen span. Dessertweine.
Gustav Zimmer, London E. C.
Rhum Jamaique.

Fritz Streit, Bern.

Pferdestall- Einrichtungen

131

Gebr. Linke, Zürich

Kropf, Spulwürmer,
Nasen-, Rachen- Kehlkopf-
Katarrh, frostbeulen,
Kniegelenksentzündung,
Ischias, Blutarmut.

Ich bezeuge hiermit, daß ich von der Privatpoliklinik Glarus in den letzten Jahren durch briefliche Behandlung successive von folgenden Krankheiten gründlich geheilt worden bin: Hartnäckiger Kropf, Atembeengung, Stuholverstopfung, Spulwürmer, Kniegelenksentzündung mit Anspannung, ristige, spröde Haut, Frostbeulen, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Husten, Heiserkeit, Auswurf, Ischias, Husten, Blutarmut und Frosteln. Aus Dankbarkeit erteile ich obiger Firma die ausdrückliche Erlaubnis, dieses Zeugnis mit meinem ganzen Namen zu veröffentlichen, um and're Leidende auf meine Heilung aufmerksam zu machen. Röhligarten, Wolhusen, St. Luzern, den 10. August 1902, Franz Josef Ackermann, b. Hrn. A. Moos, Sattler. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Josef Ackermann darüber belegtigt: Wolhusen, den 10. August 1902. Gemeindeschreiber: J. Fischer. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 32d

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894

21

Englische Cheviot

Moderne Herrn-Schneiderei.

Silb. Med. Genf 1896

187



Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.
das Hauptlosesversandt-Depot Frau Haller,
Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.

Auf 10 ein Gratislos. 187

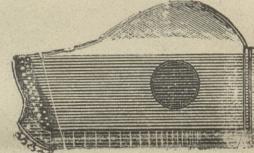
Zithern

v. d. weltbekannten Firma
Georg Tiefenbrunner
in Mittenwald.

Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien
in grosser Auswahl.

Originalkreuz-saitige Perfecta Zithern

von Fr. L. Gütler in Wien,
eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuoso.



Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.

Mandolinen — Guitarren

R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7

Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Geschlechtskrankheiten.

336

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung. Ausfluss, Wasserbrennen, Harnzuwang, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenerhängungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenentzündung u. Beihaltung brieflich, ohne Berufshörung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.



Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherer Weisweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, schlechtsinnern-Zerrüttung, Folgen nervenruiniender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Coldene Medaille, Paris, Tulleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38
wie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:
C. Wetstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Spiegel etc.
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandl. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.